

**Zwischen Fürsorge und Grenzwahrung:
Konflikt- und Gefährdungssituationen im Alter
Fachtagung des Altersforums 2026**

Dienstag, 7. April 2026, 13.30–17.00 Uhr mit anschliessendem Apéro
Alte Kaserne, Technikumstrasse 8, 8400 Winterthur

Programm

- 13:30 Uhr** **Begrüssung**
Christiane von Kloeden, Präsidentin Altersforum
Nicolas Galladé, Stadtrat Departement Soziales
- 13:45 Uhr** **Referate**
Unabhängige Beschwerdestelle für das Alter: UBA
Konfliktbearbeitung, Krisenintervention, Gewaltprävention mit dem Fokus „Hilfe zur Selbsthilfe“
Stephen Peter, BSc Soziale Arbeit ZHAW, Mitglied Fachkommission UBA
Seniorinnen und Senioren vor Betrugsdelikten sowie vor Gewalt und Vernachlässigung schützen
Agnes Leukens, Gerontologin, Fachstelle Seniorenschutz, Kantonspolizei Zürich
Zwischen Fürsorge und Selbstbestimmung: Wann und wie die KESB gefährdete ältere Menschen schützt
Adrian Gisler, dipl. Sozialpädagoge HF, Co-Präsident KESB Winterthur-Andelfingen (ab 1.4.2026), und Franziska Müller, lic. iur, Fachmitarbeiterin/Ersatzmitglied der Behörde, KESB Winterthur-Andelfingen
- 15.30 Uhr** **Kaffeepause**
- 16.00 Uhr** **Vertiefungsworkshops**
Workshop 1: Einblick in die Arbeitsweise der UBA anhand von Praxisbeispielen
Stephen Peter
Workshop 2: Was für präventive Massnahmen sind möglich, um vulnerable ältere Menschen möglichst gut vor Betrug, Gewalt oder Vernachlässigung zu schützen?
Agnes Leukens
Workshop 3: Komplexe Gefährdungssituationen im Alter: Fallanalysen und Handlungsoptionen im Erwachsenenschutz
Adrian Gisler und Franziska Müller
- 17.00 Uhr** **Schluss der Veranstaltung und Apéro**
-

Kosten

Die Fachtagung ist eine Leistung des Altersforums Winterthur. Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung

bis am 29. März auf www.altersforum.ch/Fuer-Fachpersonen/Fachtagung

(Unter „Bemerkungen“ bitte die Wahl des Workshops angeben, erste und zweite Priorität)

Die Mitgliederversammlung des Altersforums findet anschliessend um 17.45 Uhr statt.

**Zwischen Fürsorge und Grenzwahrung:
Konflikt- und Gefährdungssituationen im Alter
Fachtagung des Altersforums 2026**

Referate

Unabhängige Beschwerdestelle für das Alter: UBA

Konfliktbearbeitung, Krisenintervention, Gewaltprävention mit dem Fokus, Hilfe zur Selbsthilfe

Stephen Peter, BSc Soziale Arbeit ZHAW, Mitglied Fachkommission UBA

Was sind Konflikte und Gefährdungen im Alter? Die UBA, ihre Werte und Arbeitsweise werden vorgestellt. Womit kann sich jemand an die UBA wenden und wer wendet sich an die UBA? Informationen zum Spektrum der Beschwerdefälle und unsere Erfahrungswerte.

Seniorinnen und Senioren vor Betrugsdelikten sowie vor Gewalt und Vernachlässigung schützen

Agnes Leukens, Gerontologin, Fachstelle Seniorenschutz, Kantonspolizei Zürich

Ältere Menschen können Betroffene verschiedener Betrugsarten, aber auch Opfer von Gewalt und Vernachlässigung sein. Was gibt es für Gefährdungssituationen, welche Anzeichen gibt es und wer trägt ein erhöhtes Risiko, Opfer zu werden? Was sind die Aufgaben der Fachstelle Seniorenschutz der Kantonspolizei Zürich und welche Unterstützung kann sie bieten?

Zwischen Fürsorge und Selbstbestimmung: Wann und wie die KESB gefährdete ältere Menschen schützt

Adrian Gisler, Co-Präsident KESB Winterthur-Andelfingen (ab 1.4.2026), dipl. Sozialpädagoge HF und Franziska Müller, lic. iur, Fachmitarbeiterin/Ersatzmitglied der Behörde, KESB Winterthur-Andelfingen.

Wir beleuchten das Spannungsfeld zwischen Fürsorge und Selbstbestimmung im Alter und zeigen auf, wann und wie die KESB bei gefährdeten älteren Menschen handelt. Zudem gibt es Einblick in zentrale Grundlagen des Erwachsenenschutzes sowie in Handlungsspielräume und deren Grenzen.

Workshops

Workshop 1: Einblick in die Arbeitsweise der UBA anhand von Praxisbeispielen

Stephen Peter

Vorstellung eines Falles und Bearbeitung von zwei bis drei vorbereiteten Praxisbeispielen in der Gruppe. Möglichkeit zum Austausch und Einbringung eigener Fragestellungen.

Workshop 2: Was für präventive Massnahmen sind möglich, um vulnerable ältere Menschen möglichst gut vor Betrug, Gewalt oder Vernachlässigung zu schützen?

Agnes Leukens

Wir sprechen gemeinsam über Risiko und Schutzfaktoren und wie wir ältere Menschen stärken können, damit sie nicht durch ein Betrugsdelikt geschädigt oder Opfer von Gewalt und Vernachlässigung werden. Gelegenheit, eigene Fallbeispiele zu diskutieren.

Workshop 3: Komplexe Gefährdungssituationen im Alter: Fallanalysen und Handlungsoptionen im Erwachsenenschutz

Adrian Gisler und Franziska Müller

Im Fokus stehen die Einschätzung von Gefährdungssituationen im Alter sowie die Entwicklung praxisnaher Handlungsmöglichkeiten der KESB anhand konkreter Fallbeispiele.